

OSM-Karten über MicroSD am PC mit BaseCamp zur Tourenerstellung nutzen

Um auf einem PC oder Laptop die OSM-Karten von der MicroSD des angeschlossenen GPS-Gerätes für eine Tourenplanung zu nutzen, sollten Sie Garmin BaseCamp einsetzen.

Falls noch nicht vorhanden, können Sie sich kostenlos die Software „**BaseCamp**“ downloaden (www.garmin.de/basecamp)

Wenn Sie jetzt Ihr GPS-Gerät mit eingelegter MicroSD anschließen, wird die Kartengrafik von der MicroSD ausgelesen und in BaseCamp für die Bearbeitung dargestellt.

Allerdings werden die Kartendaten nicht auf Ihrem PC gespeichert, sondern sind nur bei angeschlossenem Gerät temporär verfügbar.

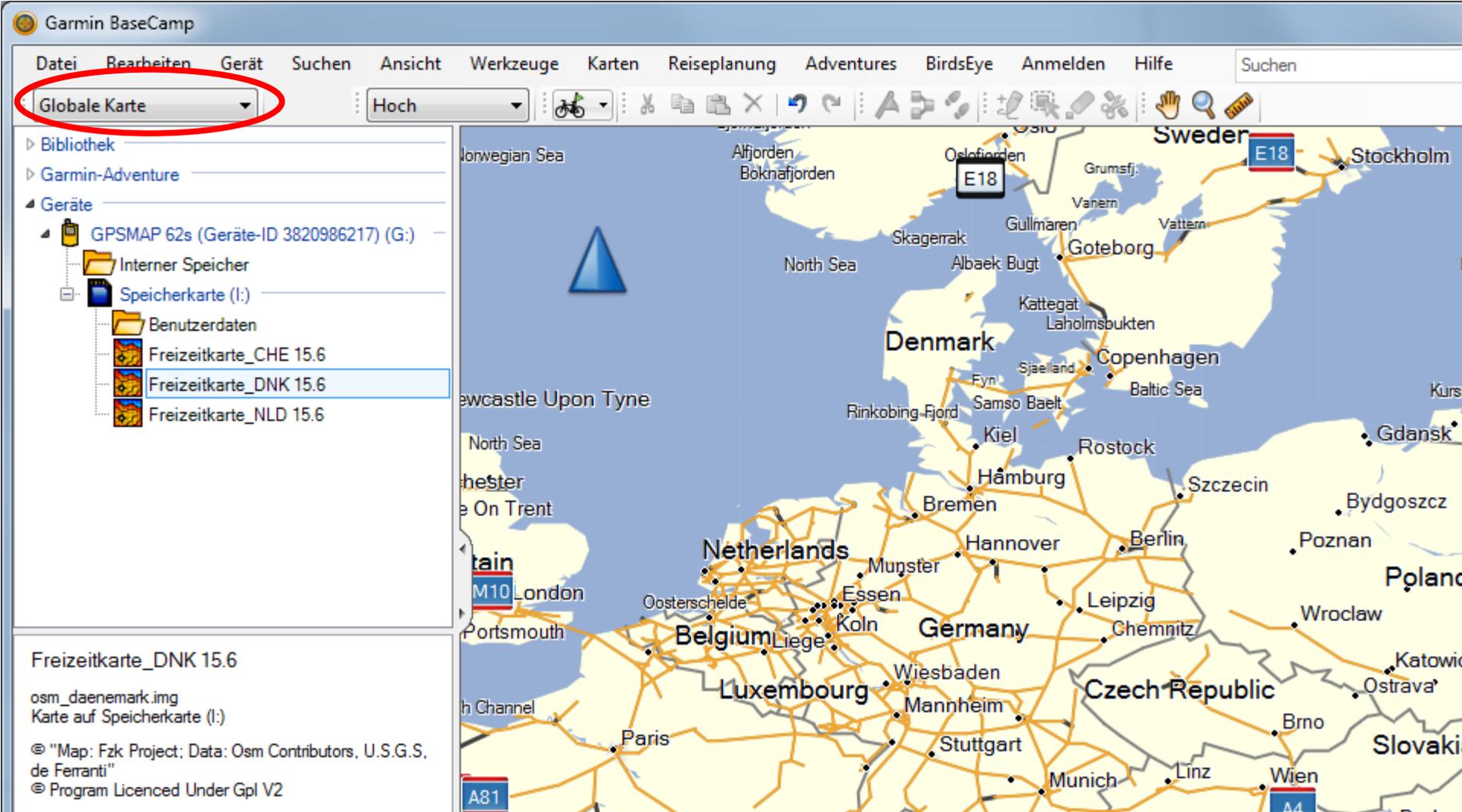
Auf der nächsten Seite sehen Sie, wie beispielsweise das Gerät **GPSmap 62s** und zusätzlich die MicroSD als Speicherkarte (I) dargestellt wird.

Das Einlesen dauert beim ersten Mal ca. 25 Minuten und ist erkennbar am einem kleinen grünen Fortschrittsbalken.

Wenn Sie das Gerät später wieder abklemmen, ist auch die Karte nicht mehr sichtbar.

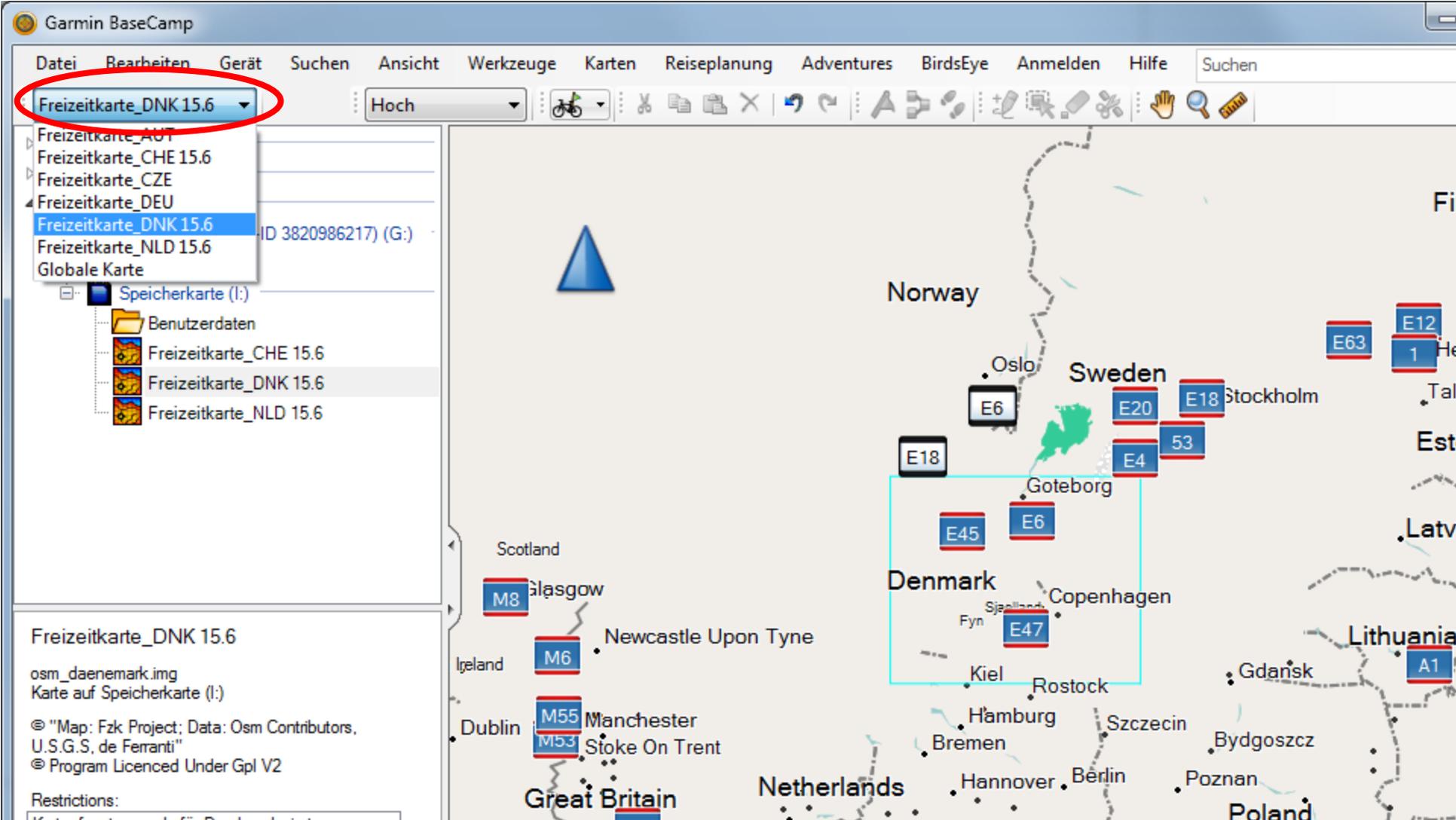
Beim nächsten Mal wird die Karte allerdings sofort geladen.

Hinweis: Speichern Sie Ihre selbst erstellten Tracks, Wegpunkte und Routen bitte nur im **internen** Speicher des Gerätes und nicht auf der MicroSD.



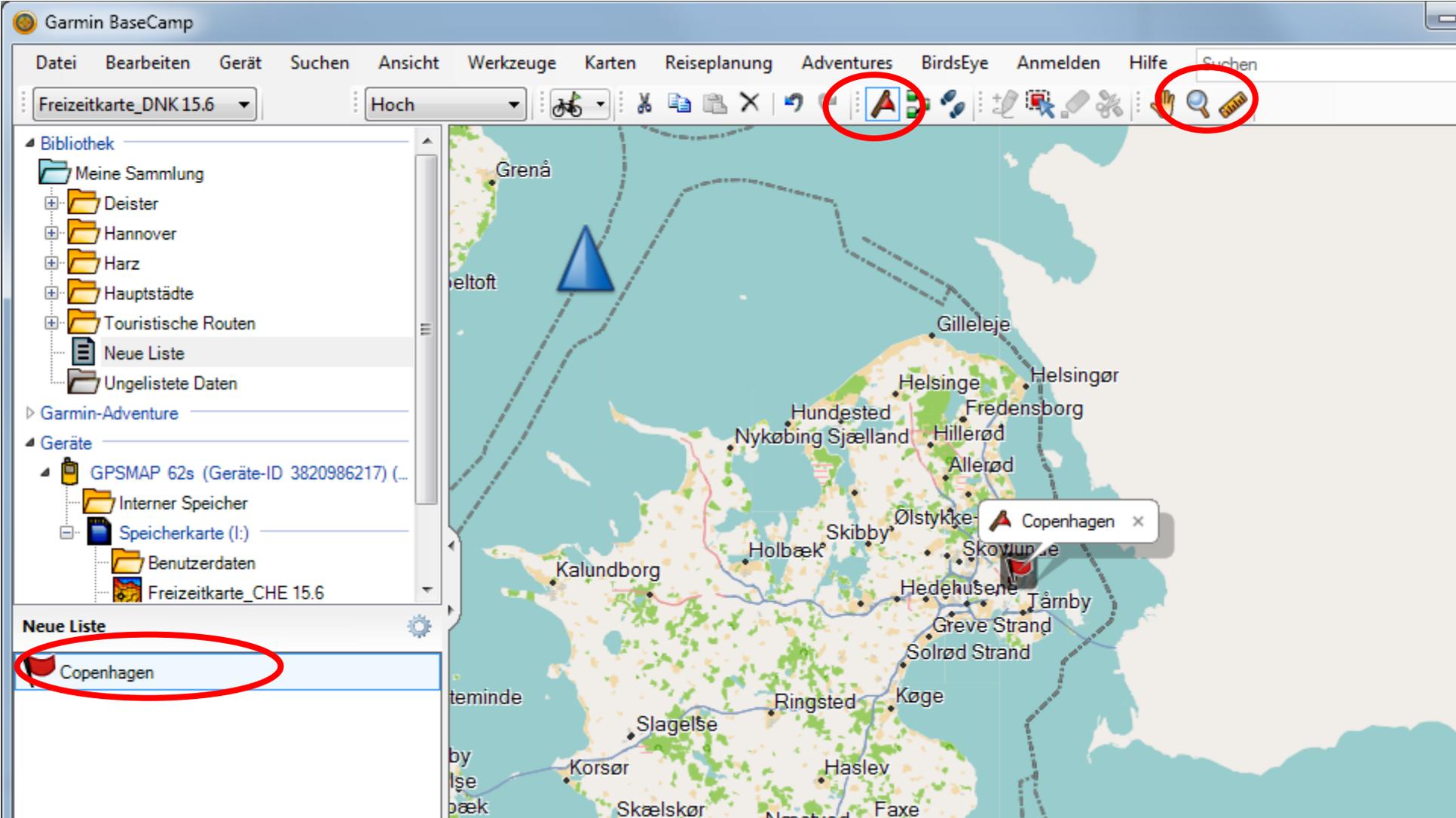
Hier sehen Sie **BaseCamp** mit der standardmäßig vorhandenen „Globalen Karte“, (Falls bei Ihnen die Menüanzeige „Globale Karte“ nicht vorhanden ist, können Sie sie unter „Ansicht > Symbolleiste > Kartenprodukte“ einblenden).

Wichtig: Um die OSM-Karten anzuzeigen, müssen Sie oben von „**Globale Karte**“ auf die OSM umschalten. (Vorausgesetzt ist, dass das Gerät mit der eingelegten MicroSD angeschlossen ist).



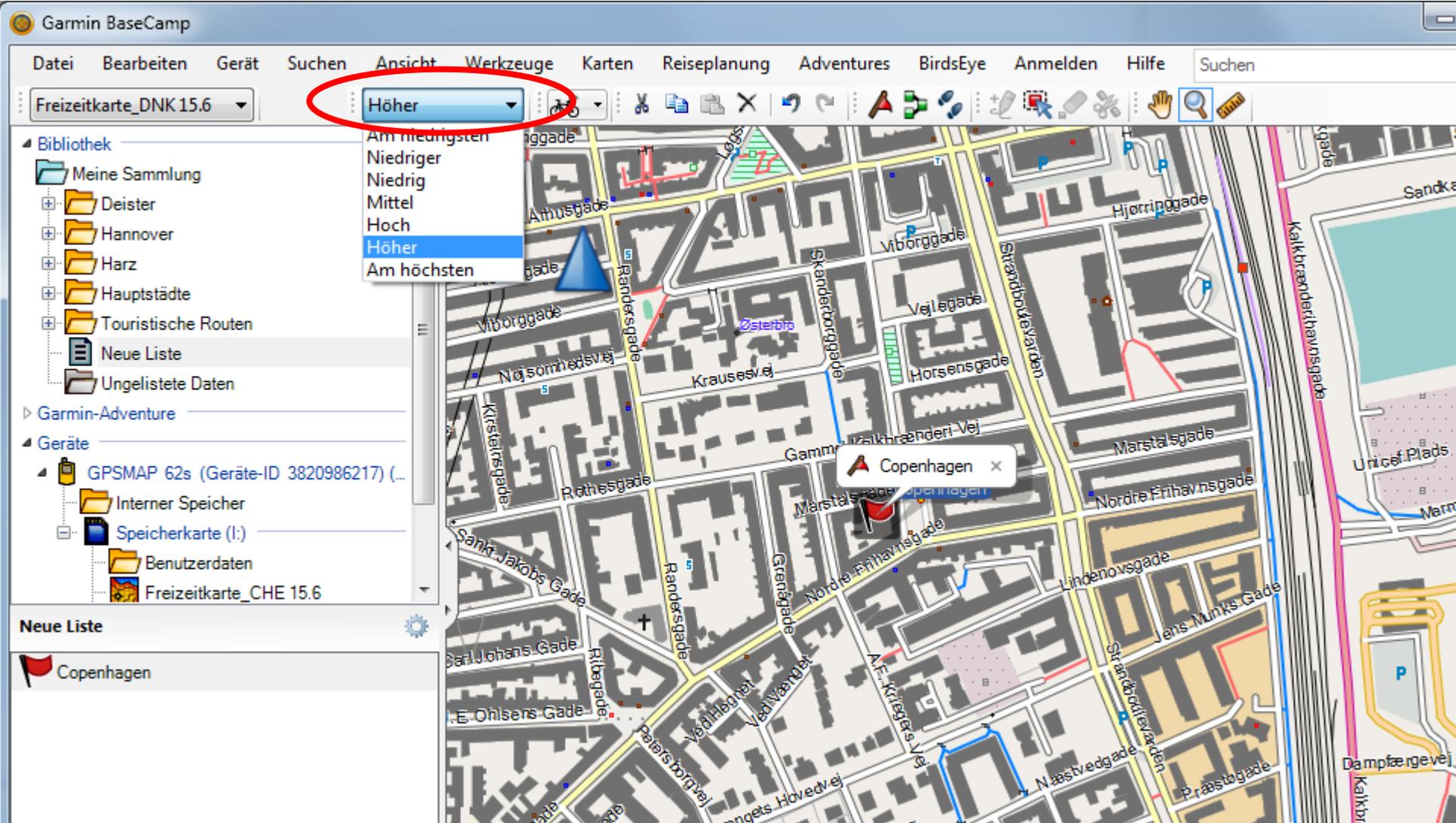
Hier wird z. B. auf die OSM-Freizeitkarte Dänemark umgeschaltet.

Im Kartenfenster wird der Abdeckungsbereich der Karte als feiner grüner Rahmen dargestellt.



Mit der Lupenfunktion können Sie vergrößern.

Ein Tipp: Damit Sie auf dem GPS-Gerät später die Dänemark-Karte schnell aufrufen können, ohne umständlich über die POI oder Städt suche zu gehen, können Sie mit dem Wegpunktwerkzeug einen Wegpunkt einer markanten Stadt (hier Copenhagen) erzeugen und ans Gerät (Interner Speicher) senden.



Unter „Kartendetailgrad wählen“ sollten Sie bei Nutzung von OSM-Kartographie immer „Höher oder Am höchsten“ einstellen, um alle vorhandenen Karteninformationen einzublenden.

(Bei Nutzung der original Garmin Topo Deutschland-Kartographie reicht in de Regel „Mittel“, sonst ist das Kartenbild schwer lesbar...)

Um einen selbst aufgenommenen Track vom Gerät auf Ihrem PC zu speichern, klicken Sie auf „[Interner Speicher](#)“, fassen dann den angezeigten Track mit der Maus und schieben ihn hoch auf „[Meine Sammlung](#)“.

Um einen Track zu zeichnen, klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die „Fußabdrücke“, dann in die Karte und zeichnen den Track ein. Wenn links noch der interne Speicher aktiviert (grau unterlegt) war, ist der neue Track jetzt schon auf dem Gerät und kann im Track-Manager aufgerufen werden.

(Vorher den Track mit rechts anklicken und „öffnen“. Jetzt können Sie den Namen „Track“ mit einer eigenen gewünschten Bezeichnung überschreiben).

Sie können auch das [automatische Routing](#) nutzen, da die OSM in der Regel auch routingfähig sind.

(Allerdings nicht so stark differenziert wie das Active Routing mit den zahlreichen Profilen der original Garmin [Topo Deutschland V7 pro](#))